



Birgit Schwarzmeier, 1. Vorsitzende
Weierstr. 15
78073 Bad Dür rheim
Tel. 07706 – 92 22 77
uganda-freundeskreis@web.de
www.uganda-freundeskreis.de

Uganda-Freundeskreis, Weierstr. 15, 78 073 Bad Dür rheim

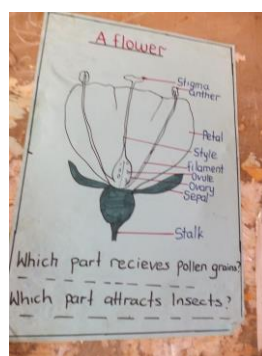
22.2.2014

Liebe Freunde,

zunächst möchte ich mich bei Ihnen / Euch entschuldigen, dass die Steuerbescheinigung bis heute auf sich warten ließ. Wir wollten nicht unnötig Porto zahlen müssen, erwarteten wir doch täglich den versprochenen dicken Brief aus Uganda mit Berichten und Patenbriefen. Vorvorgestern traf er endlich wohlbehalten bei uns ein.

Es ist wunderschön für mich, **bei vielen Patenkindern** die Fortschritte in ihrer Schrift und ihrer Sprache nachzuvollziehen. Fehler verschwinden, die Sprache wird differenzierter und flüssiger. Diese Kinder werden sich weniger wie Fremde im eigenen Land fühlen müssen als ihre Eltern, die die Staatssprache Englisch nicht beherrschen.

Nur in den Grundschulen von Buleega und Makindu ist der Fortschritt nicht gut greifbar. Da gibt es noch viele schwache Schüler und sicher auch Lehrer, die ihren Unterricht lieber an den guten Schülern orientieren als an den schwachen. Im Gegensatz zu früher, als niemand sitzen bleiben durfte, wird jetzt häufiger die Empfehlung ausgesprochen, man solle die Klasse wiederholen. Die Erfahrung „Auch ich komme wieder im Unterricht mit“ half schon manchem Patenkind weiter.



Plakat als Ersatz für Schulbuch,
Umdruck und overhead-Folie

Auch aus Norduganda trafen wieder erfreuliche Nachrichten bei uns ein.

Aus der Handwerkerschule in Gulu: Das derzeitige Förderprogramm für Schulabbrecher (egal ob aus Geldmangel oder wegen schlechter Noten), das zu einer beruflichen Kurzausbildung führt, wird sehr nachgefragt. Konrath Tremmel, Leiter der Handwerkerschule in Gulu, hat alle Hände voll zu tun, für dieses wünschenswerte Förderprogramm gute Lehrer zu finden, die die wichtigsten theoretischen Inhalte und praxisnahen Übungen vermitteln. Seine 3jährigen Berufsausbildungs-gänge laufen ja auch weiter. Wir unterstützen bedürftige Jugendliche mit einem Ausbildungszuschuss.

Bei Pater Josef Gerner: Der Schulbetrieb bei Pater Josef Gerner läuft gut. Wurde bei meinem Besuch 2013 gerade die Bodenplatte des neuen Mädchenschlafsaa's betoniert, so ist dieses Internatsgebäude inzwischen fertig gestellt. In welchem privilegiertem Klima wir leben, merke ich oftmals im Vergleich. Derzeitig erlebt Pater Gerner tagsunter 40° C und nachts nur 11°. Wie viele Einheimische da wohl frieren? Kaum jemand besitzt mehr als 1 Decke. Wir unterstützen über Pater Gerner viele Realschüler/innen mit Schulgeld. Zum Glück ist der Bürgerkrieg Nordugandas seit fast 8 Jahren vorbei. Bildung ist der beste Weg zur Armutsbekämpfung und zum Frieden.

Voll Sorge geht der Blick von Norduganda in den benachbarten Sudan. Auch wenn unsere Medien dies kaum berichten: Im Südsudan herrscht weiterhin Bürgerkrieg. Viele Felder sind vermint, viele Arbeiten nicht mehr möglich. In Norduganda werden Flüchtlingslager eingerichtet.

Unsere Partner vor Ort: Prose und Charles, Ssevulunga und George Williams von der Buma, Pater Josef Gerner und Konrad Tremmel danken Ihnen allen einen ganz herzlich. Und auch wir vom Vorstand danken Ihnen sehr für Ihre finanzielle Unterstützung und Ermutigungen für unsere Arbeit.

Mit freundlichen Grüßen



Birgit Schwarzmeier